

absonderlich zu End eines Worts / wann der W das Wort schliesset / als Frau / Bau.

20. Der mitlauter (x) wird in etlichen Wörtern besser als das ch gebraucht / als Bersel / Drexsel / Exel / Wax / Fax / Flax / fix.

Und solches aus diesen Ursachen / weil der x mit dem selblauter nachfolgend deutlich und wolfließend klingeret. Hiebey entstehet die Frage / ob man besser schreibe: waren / oder wacksen / als wachsen / Ich meyne wacksen.

21. Der Buchstab (z) lautet mit allen selblautern im nachfolgen nicht / es were dann ein z zwischen gesetzt / und solches muß nothwendig seyn / weil der z an dem z in der Aussprache gehöret wird.

az ez iz oz uz.

Der Buchstab z hat den Laut dreyer andern Buchstaben / als (cet) lautet als z / und schliesset den Mund derogestalt / daß keine Luft noch Lautung heraus kan / welches eine besondere Andeutung ist / daß dieser z bedeutet / daß in unser Sprach kein beständiger Laut mehr mit dem Munde oder Zunge zu geben gewesen / als in vorhergehenden Buchstaben begriffen / und daß nunmehr durch des (z) letzten Laut / die Zunge sol vor die Zähne geleyet / und der Mund samt der Luft gänzlich geschlossen seyn / welches auch andeutet das Vorwort zu /

zuschliessen / zu machen / zubinden.

Dahero man ohn zweiffel das kluge Teutsche Sprichwort genommen: Man muß die Zunge vor die Zähne beißen / das ist / die Mund zuhalten / und lieber schweigen / als durch gefährliche Rede sich verstoßen.

Das ander Hauptstück.

Von der Wortglieder Anfang / Endung und Unterscheid.

Grund